

MIR BEGRÉNGEN EIS FASSADEN

Informationen und Tipps für eine
bodengebundene Fassadenbegrüpfung



ŒUVRE

Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte



oekozenner
pafendall

Welche Vorteile hat eine Fassadenbegrünung?

**Trittstein
Biodiversität**

Erhaltung der
Artenvielfalt durch
Schaffung
zusätzlicher
Grünflächen und
die Erweiterung der
Lebensräume für
Pflanzen und Tiere

**Verbesserung
Micro- und
Stadtklima**

Beschattung,
Wasserrückhalt,
Verdunstung
Bindung und
Filterung von
Luftschadstoffen

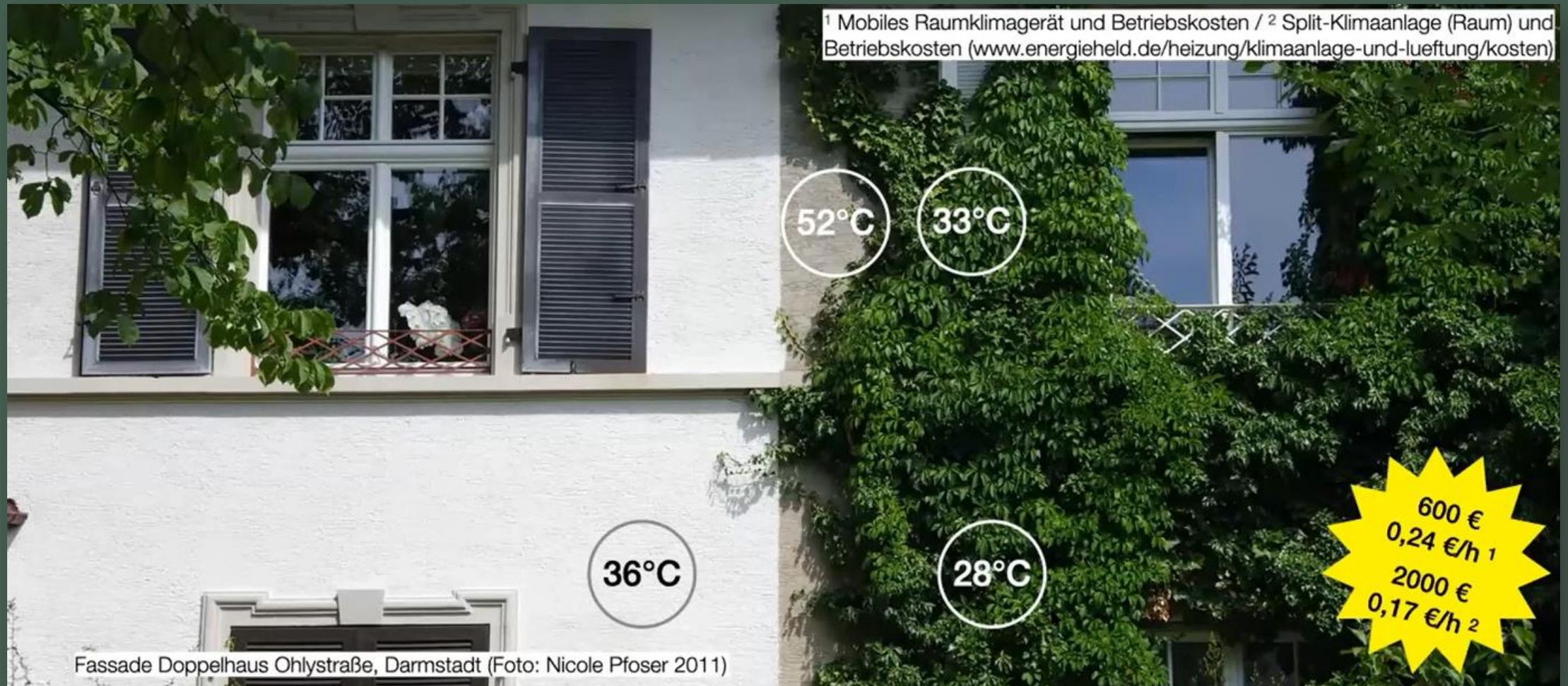
**Beschattung /
Kühlung des
Gebäudes**

Im Sommer schützt
die Begrünung die
Fassade vor
intensiver
Sonneneinstrahlung
und hat dadurch
einen angenehmen
Kühleffekt

Lärmschutz

Minderung der
Schallreflexion

Beschattung / Kühlung des Gebäudes

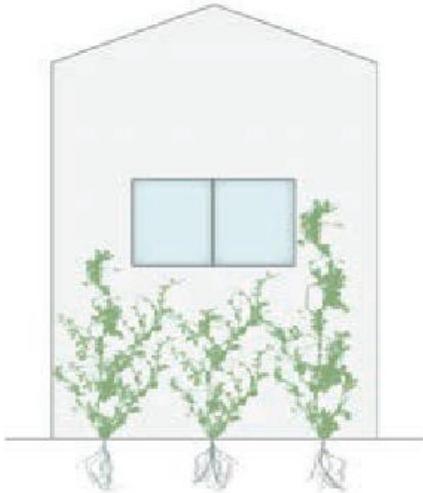


Beschattung / Kühlung des Gebäudes



Bodengebundene Begrünung - Varianten

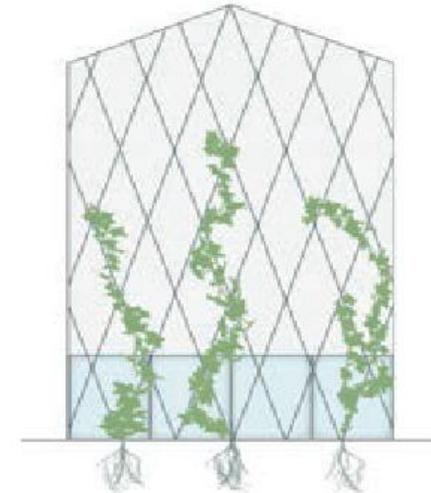
Flächenförmiger Direktbewuchs der Fassade



Selbstklimmer:
Wurzelkletterer, Haftscheibenranker

-
- Ohne Kletterhilfe

Leitbarer Bewuchs mit Gerüstkletterpflanzen (entspr. Kletterstrategie)



Ranker, Schlinger,
Spreizklimmer, spalierbare Gehölze

-
- Kletterhilfe/Spalier erforderlich
(Stäbe, Seile, Gitter, Netze)

Ohne Kletterhilfe

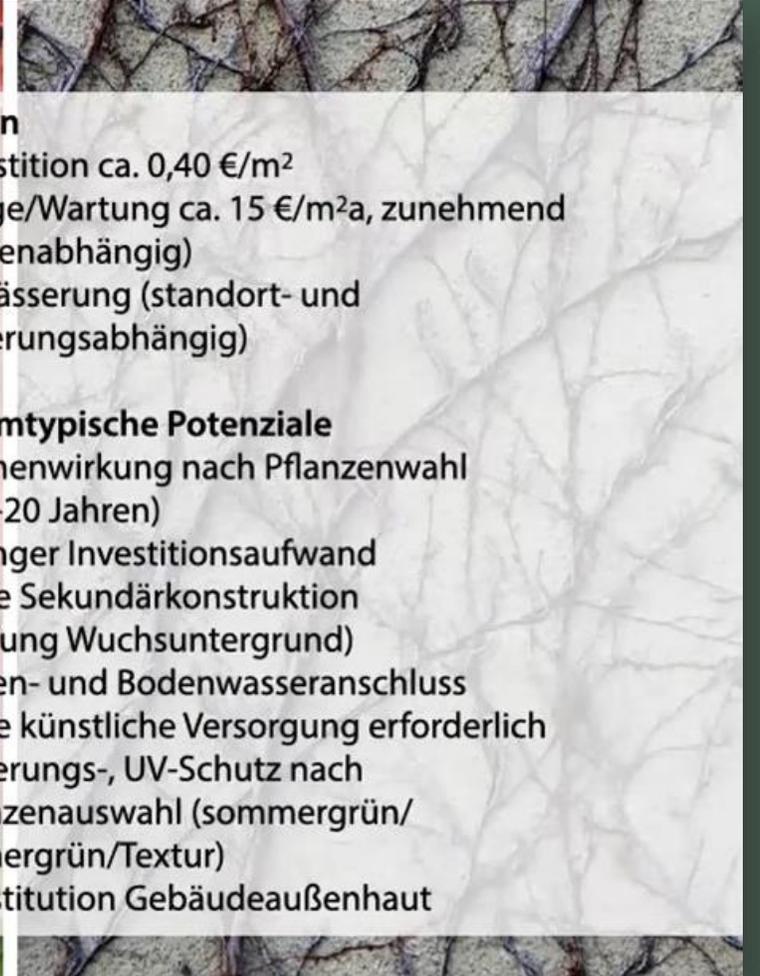
- Bei der Verwendung von **Selbstkletterer / Selbstklimmer** ist die Eignung des Untergrundes zu prüfen. Selbstklimmer sollten nur auf intakten Untergründen ohne Risse, Spalten und offene Fugen eingesetzt werden. Die Triebe wachsen in Fugen und Spalten hinein und verursachen durch Dickenwachstum Schäden an der Wandverkleidung.

Selbstklimmer



Fassaden **mit Außendämmung** sind hierfür meist **nicht geeignet !**

Flächenförmiger Direktbewuchs m. Selbstklimmer



Kosten

- Investition ca. 0,40 €/m²
- Pflege/Wartung ca. 15 €/m²a, zunehmend (höhenabhängig)
- Bewässerung (standort- und witterungsabhängig)

Systemtypische Potenziale

- Flächenwirkung nach Pflanzenwahl (in 5-20 Jahren)
- geringer Investitionsaufwand
- keine Sekundärkonstruktion (Prüfung Wuchsuntergrund)
- Boden- und Bodenwasseranschluss
- keine künstliche Versorgung erforderlich
- Witterungs-, UV-Schutz nach Pflanzenauswahl (sommergrün/immergrün/Textur)
- Substitution Gebäudeaußenhaut

Immergrün (Efeu), Herbstaspekt/Winteraspekt (wilder Wein)

Wuchsbegrenzung bei Selbstklimmer



Wuchsbegrenzung bei Selbstklimmer



Aluminiumprofil mit elektrischer Spannung als Wuchsbegrenzung
(© GG Green, Peter Boogaerts)

Mit Kletterhilfe

- Bei Fassaden mit einer Außen-
dämmung oder einer Wand-
verkleidung sind nur **Gerüstkletter-
pflanzen** zu empfehlen.

Rankpflanzen



Leitbarer Bewuchs mit Gerüstkletterpflanzen

Flächenförmiger Direktbewuchs m. Selbstklimmer



Kosten

- Investition ca. 36-120 €/m²
- Pflege/Wartung ca. 10-20 €/m²a, zunehmend (höhenabhängig)
- Bewässerung (standort- und witterungsabhängig)

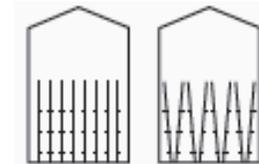
Systemtypische Potenziale

- Flächenwirkung nach Pflanzenwahl (in 3-12 Jahren), einjährige Ranker/Schlänger kurzfristig)
- leitbar/separate Ebene
- Wartungsstandort Fassade und Begrünung
- Boden- und Bodenwasseranschluss
- keine künstliche Versorgung erforderlich
- größere Pflanzenauswahl als Direktbewuchs/Selbstklimmer
- Witterungs- und UV-Schutz nach Pflanzenauswahl (sommergrün/immergrün/Textur)
- Sommer: Blickschutz, Verschattungswirkung
- ggf. „vertical farming“

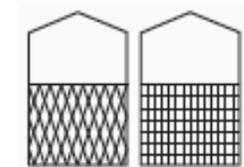
Verschiedene Klettertypen und Leitsysteme



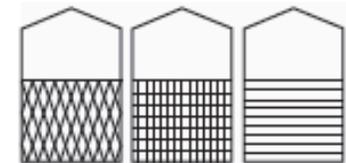
Schlinger / Winder besitzen keine Kletterorgane. Das bedeutet, der einzelne Spross hält sich durch ein Umwinden einer senkrechten Stütze fest.
z. B. Geißblatt / Blauregen / Knöterich



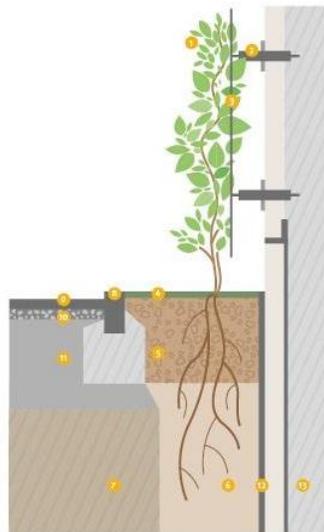
Sprossranker formen die Enden von Seitensprossen zu Ranken um.
z. B. Weinrebe



Blattstielranker funktionieren Blattstiele zu Ranken um.
z. B. Clematis

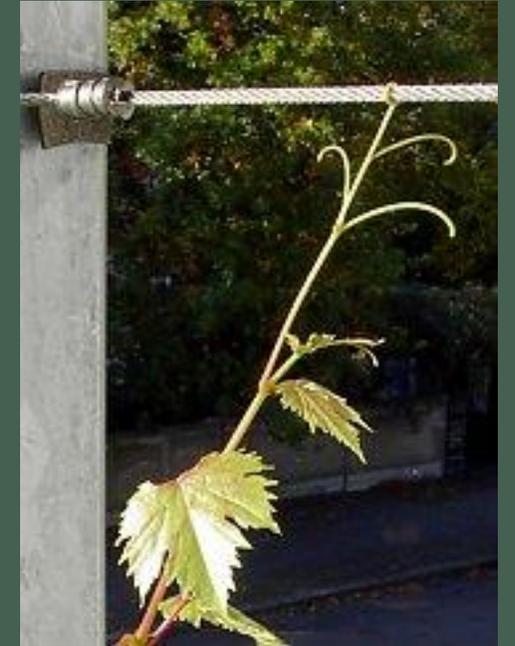


Spreiz-Klimmer haben weder Ranken noch eine windende Wuchsform. Sie spreizen ihre sehr stabilen Triebe in die Kletterhilfe ein.
z. B. Kletterrosen / Winterjasmin

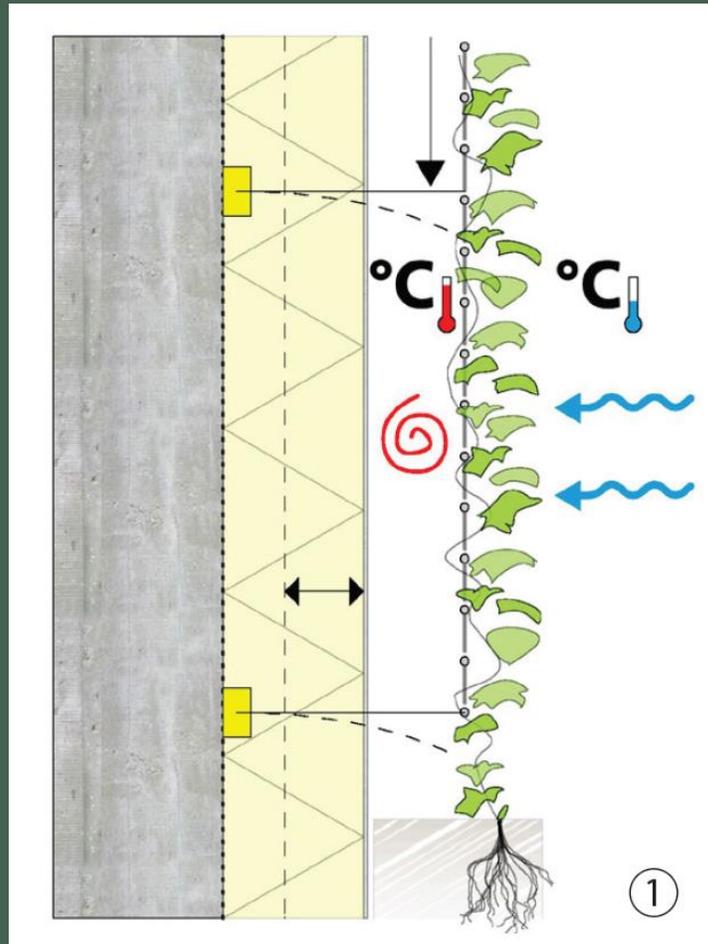


- 1 VEGETATION (GERÜSTKLETTERRPFLANZE)
- 2 VERANKERUNG (THERMISCH GETRENNT)
- 3 RANKHILFE
- 4 MULCHSCHICHT
- 5 PFLANZGRUBE MIT PFLANZSUBSTRAT / MUTTERBODEN
- 6 PFLANZGRUBE MIT UNTERBODEN
- 7 ANSTEHENDER BODEN
- 8 EINFASSUNG
- 9 BELAG
- 10 AUSGLEICHSSCHICHT
- 11 TRAG- / FROSTSCHUTZSCHICHT
- 12 GRUNDMAUERSCHUTZ
- 13 GEBÄUDEWAND

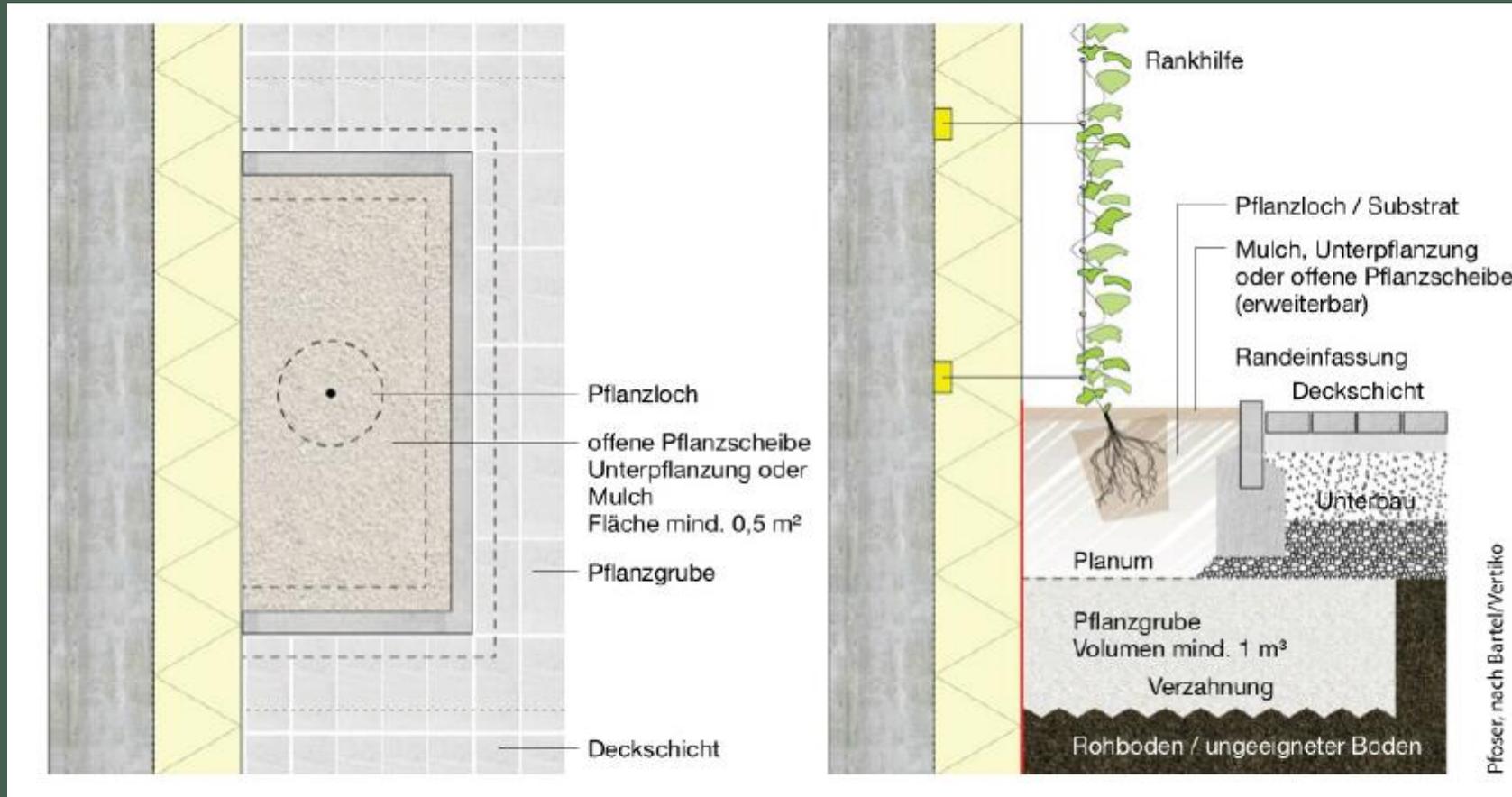
Schlinger, Spreiz-Klimmer und Ranker



Verankerung an der Dämmfassade



Standortaufbereitung



VILLMOOLS MERCI



ŒUVRE

Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte



oekozenner
pafendall